

Ärzte solidarisieren sich mit Streik an Uniklinik

Maintal. Der Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte (VDÄÄ) unterstützt die Beschäftigten am Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM). »Wenn sie erfolgreich sind, wird das die Versorgung der Patient*innen und die Arbeitssituation im UKGM entscheidend verbessern – auch für uns Ärzt*innen«, erklärte der Verband am Montag in einer Pressemitteilung.

Am 25. März ist das 100-Tage-Ultimatum ausgelaufen, das 4.163 Beschäftigte des UKGM am 14. Dezember 2022 der Rhön-Klinikum AG gestellt haben, um einen Tarifvertrag Entlastung (TVE) zu erreichen. Nachdem das Ultimatum ohne nennenswertes Angebot der Unternehmensseite verstrichen ist, begann am Montag ein unbefristeter Streik.

Der TVE am Universitätsklinikum Gießen und Marburg sei von viel größerer Bedeutung als ein Streik in einem einzelnen Betrieb, denn es sei der erste, der einem privaten Konzern abgerungen werden müsse. »Es ist dies also auch eine Auseinandersetzung über die Prinzipien Profit oder Daseinsvorsorge, die bundesweit Bedeutung hat«, erklärte der VDÄÄ. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/447769.aerzte-solidarisieren-sich-mit-streik-an-uniklinik.html>